



Repair Café

Gleich Wegwerfen muss nicht immer sein! Reparieren macht Spaß und ist oft einfacher, als man denkt. Im Zentrum für Jung und Alt haben sich deshalb leidenschaftliche Handwerker, Hobbybastler, Tüftler, Handarbeiterinnen und Computer-Profis zusammengetan, um ihr Wissen an Interessierte weiterzugeben.

Alles, was zu schade zum Wegwerfen ist und selbst ins ZenJA getragen werden kann, ist gut im **Repair-Café** aufgehoben. Ob Wecker, Staubsauger, Uhren, Kopfhörer, Spielzeug, Fahrrad, Laptop, Jacke ohne Knopf oder Hose mit Loch. Die Tüftler schauen sich Ihre Lieblingsstücke an und zeigen, wie sie repariert werden können. Geöffnet ist jeden 3. Donnerstag im Monat von 17 bis 19.30 Uhr. Das Repair-Café ist kostenlos.

Wer mehr über Repair-Cafés wissen möchte, kann sich unter www.repair-cafe.de informieren. Kontakt unter repaircafe@zenja-langen.de und Telefon: 06103 53344.



Sozialkaufhaus Vertausch-/Verschenkmarkt



Sozialkaufhaus Langen,

Pittlerstrasse 45

Telefon 06103 8333110

E-Mail: info@sozialkaufhaus-langen.de

Donnerstag: 12 - 18 Uhr, Samstag: 10 - 16 Uhr

Im Sozialkaufhaus werden günstige Möbel, und Hausrat für den häuslichen Bedarf angeboten.

Gut erhaltende Möbel und Geräte, die nicht mehr benötigt werden und für einen guten Zweck gespendet werden, werden nach telefonischer Absprache bei Ihnen abgeholt.



Verschenk- und Tauschmarkt Region Offenbach



Was für den einen nutzlos ist und schnellstens weg soll, kann ein anderer vielleicht noch gut gebrauchen? Seit 2011 gibt es deshalb eine nicht-kommerzielle Online-Börse für Anwohner des Kreises Offenbach. Sie können Ihre Angebote und Gesuche für Dinge, die getauscht oder verschenkt werden sollen, kostenlos selbst eintragen. Schauen Sie doch mal rein:

www.region-offenbach.de

internet-verschenk-markt.de



**Nutzen
statt Wegwerfen
oder Besitzen
www.langen.de**

Nutzen statt Wegwerfen oder Besitzen

Weniger Materialverbrauch schont unsere Ressourcen sowie den Energieverbrauch für Produktion und Transportwege. Jetzt und in Zukunft ist es immer wichtiger, Systeme des Teilens im Sinne von „Nutzen statt Besitzen“ zu fördern, um nachhaltig und umweltbewusst zu leben



Die **Europäische Woche der Abfallvermeidung** bietet jährlich im November (in 2015 vom 21. bis 29.11.) die zentrale Plattform für Akteure aus Kommunen, Wirtschaft, Bildung oder Vereinen, um ihre Projekte vorzustellen, Alternativen zur Wegwerfgesellschaft aufzuzeigen und zum Umdenken aufzurufen. Tausende Akteure und Aktionen präsentieren sich jährlich in zahlreichen europäischen Ländern – in Deutschland findet die Aktionswoche bereits zum sechsten Mal statt.

Das diesjährige Motto ist **„Nutzen statt Besitzen“**. In Langen gibt es bereits verschiedene Initiativen, die gemäß dem Aktionsmotto handeln. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige vorstellen. Unser besonderer Dank gilt der Langener Zeitung für die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit!

Kleiderkammern von Kirchen oder Vereinen

Der kürzeste und direkte Weg ist oft der beste. Deshalb ist es sinnvoll, gut erhaltene Kleidung direkt in den Kleiderkammern des DRK oder der freien evangelischen Kirchengemeinde abzugeben. Ordentliche und brauchbare Sachen werden hier direkt an Interessierte, wie Flüchtlinge, weitergegeben.

Kleiderkammer der freien evangelischen Gemeinde

Christ + Clothing, Wiesgäßchen 27

Öffnungszeiten:

Jeden zweiten und vierten

Montag im Monat von 15 - 17 Uhr

Donnerstags von 10 - 12 Uhr

E-Mail: kleiderkammer@feg-langen.de

www.feg-langen.de

Angenommen wird Kleidung und Spielzeug.



DRK-Ortsvereinigung Langen,

Ohmstraße 8, Telefon 06103 981717

Annahme: Dienstag: 17.30 - 19.30 Uhr

Ausgabe: Dienstag: 18.30 - 19.30 Uhr

info@drk-langen.de

<http://drkoffenb5.drkcms.de/>

Angenommen wird Kleidung, Spielzeug, Hausrat sowie Bett- und Tischwäsche.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ortsverein
Langen

Langener Tafel

Die **Langener Tafel e.V.** wurde 2003 gegründet und ist Mitglied im Bundesverband Deutsche Tafel e.V.



Langener Tafel e.V.

Ziel ist es, sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen aus der Region mit Lebensmitteln zu unterstützen. Zur Tafel kommen Bedürftige, die Arbeitslosengeld beziehen (darunter viele Alleinerziehende), sowie Personen die ein geringes Einkommen oder eine geringe Rente erhalten und Wohnsitzlose.

Dafür rettet die Tafel Lebensmittel vor dem Wegwerfen. Hierfür werden von freiwilligen Helfern noch verzehrfähiger Lebensmittel, die von Märkten und Geschäften nicht mehr eingesetzt werden können, eingesammelt. Diese Lebensmittel werden von Supermarktketten und lokalen Einzelhändlern zur Verfügung gestellt.

Öffnungszeiten: Friedrich-Ebert-Str. 1

Montag: Ab 14 Uhr

Dienstag und Freitag: Ab 11 Uhr

Donnerstag: Ab 12 Uhr

Weitere Infos: www.langener-tafel.de